



Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-20-0066

Gemeinsamer Bäderbetrieb in Wiesbaden

Beschluss Nr. 0360

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Das von der Unternehmensberatung von Eysmond & Partner erstellte und unter der Projektleitung der Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH im Zusammenwirken mit städtischen Ämtern, den Kurbetrieben und der ESWE Versorgungs-AG entwickelte Bäder-Betriebskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Wiesbadener Bäder und Freizeiteinrichtungen einschließlich der Thermalquellen werden zum 01.01.2008 in einem Eigenbetrieb „Bäder in Wiesbaden“ zusammengeführt und bewirtschaftet.
3. Die Betriebsleitung besteht aus zwei Betriebsleiter/innen und einer Stellvertretung.
4. Es wird Kenntnis genommen:

Zu ersten Betriebsleitern werden Frau Petra Bruchhäuser, zurzeit Kämmerei/Budget AG, und Herr Kai Volpert, zurzeit Betriebsleiter Bäder bei den Kurbetrieben, bestellt. Zum stellvertretenden Betriebsleiter wird Herr Claus Wilhelmi, zurzeit Sachgebietsleiter im Sportamt, bestellt. Die Bestellungen sind zunächst für 2 Jahre befristet.

5. Die folgenden Entscheidungsgrundlagen werden bis zum Start am 01.01.2008 vorgelegt:
 - Betriebssatzung
 - Vorschlag für die Zusammensetzung der Betriebskommission
 - Vorläufige Eröffnungsbilanz
 - Wirtschafts- und Stellenplan
6. Sollte es in den ersten beiden Betriebsjahren nicht gelingen, die im Betriebskonzept dargestellten Finanz- und Qualitätsziele zu erreichen sowie die dazu erforderlichen flexiblen Rahmenbedingungen zu schaffen, wird die Ausgründung in eine GmbH vorgesehen.
7. Der Magistrat (Dezernat I / die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH) wird beauftragt, mit dem Konsortialpartner Thüga die Rahmenbedingungen für eine Übernahme des ESWE-Hallenbades auszuhandeln.

8. Zur Attraktivierung bzw. Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Wiesbadener Thermalquellen werden dem neu gebildeten Eigenbetrieb zusätzlich 200.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem wird die verstärkte Nutzung der Thermalwärme für die Energieversorgung angestrebt. Die Betriebsleitung wird mit der Umsetzung des noch von den Kurbetrieben erarbeiteten Vorschlags beauftragt.
9. Der Eigenbetrieb wird gebeten, im 1. Halbjahr 2009 das vorläufige Ergebnis in Form eines Jahresberichts allen Gremien zur Verfügung zu stellen.

(antragsgemäß Ziffer 1-8 Magistrat 30.10.2007 BP 0988, Ziffer 9 ergänzt durch Ausschuss für Freizeit und Sport BP 0078 vom 01.11.2007)

(antragsgemäß Ausschuss für Freizeit und Sport 01.11.2007 BP 0078)

Wiesbaden, .11.2007

Horschler
Vorsitzender